



Sachgebiet Geschäftsleitung	Sachbearbeiter Herr Brosig
--------------------------------	-------------------------------

Beratung Gemeinderat	Datum	Behandlung öffentlich	Zuständigkeit Entscheidung
-------------------------	-------	--------------------------	-------------------------------

Betreff

Strombeschaffung für die Gemeinde Eckersdorf; hier: Abschluss eines Dienstleistungsvertrages für die Durchführung von Bündelausschreibungen

Sachverhalt:

Der laufende Stromliefervertrag mit den Stadtwerken Amberg (damals für drei Jahre im Rahmen der Bündelausschreibung des Bayerischen Gemeindetags geschlossen) läuft am 31.12.2026 aus. Sofern sich die Gemeinde wieder an einer solchen Bündelausschreibung beteiligen möchte, sind die entsprechenden Verträge bis Ende April zu schließen. Vorteil ist der einzusparende Verwaltungsaufwand (es wäre eine EU-weite Ausschreibung mit „ungewissem Ausgang“ nötig) einerseits und die Erwartung eines günstigeren Preises andererseits (da bayernweit teilnehmende Kommunen und viele Abnahmestellen). Nachteil ist, dass kleine Stromanbieter kaum mitbieten können.

Daten zu unserem Strombezug:

Anzahl der Abnahmestellen RLM (leistungsgemessen):	4
Anzahl der Abnahmestellen SLP (inkl. Straßenbeleuchtung):	78
Verbrauchte kw/h im Jahr 2024:	806.462 kw/h

Hinweise:

- Die Abrechnung für 2025 liegt noch nicht vor.
- Die Einsparung an kw/h für die LED-Umstellungen der Straßenbeleuchtung und in der Schule können noch nicht beziffert werden (Umstellung erst im Laufe des Jahres 2025, somit können wir frühestens im nächsten Jahr Vergleiche vornehmen).
- Interessantes Wissen: Im Vergleich zum Jahr 2022 wurden in 2024 insgesamt 300.000 kw/h weniger verbraucht (mit Tendenz sinkend wegen der zu erwartenden Einsparungen für Straßenbeleuchtung und Schule) und damit – neben hohen Kosten und damit Steuergeldern – zusätzlich ca. 175 Tonnen CO2 eingespart!

Der Bayerische Gemeindetag hat die enPORTAL GmbH als Kooperationspartner für diese Bündelausschreibungen beauftragt. Sofern sich die Gemeinde daran beteiligen möchte, ist ein entsprechender Dienstleistungsvertrag zu schließen. Die Kosten hierfür betragen 2.790,55 Euro. Das Unternehmen erhält die Aufgabe, im Namen der Bayerische Gemeindetag Kommunal-GmbH alle notwendigen Entscheidungen (z. B. über die Verfahrensart, die Bekanntmachungen oder die Zuschlagskriterien) zu treffen. Die Zuschlagserteilung ist für uns bindend. Den Dienstleistungsvertrag stellen wir im Ratsinfo auf der Startseite unter „Informationen der Verwaltung“ zur Verfügung.

Der Gemeinderat muss daher entscheiden,

- a) ob wir uns an dieser Bündelausschreibung beteiligen
- b) welche Art Strom bezogen werden soll
- c) dass im Falle einer Teilnahme die Erste Bürgermeisterin beauftragt wird, eine entsprechende Vollmacht zu erteilen, den Dienstleistungsvertrag zu schließen und das vorzulegende Vergabekonzept freizugeben.

Vorschlag zum Beschluss:

Die Gemeinde Eckersdorf beteiligt sich an der Bündelausschreibung zur Strombeschaffung für die Jahre 2027 bis 2029.

Die Erste Bürgermeisterin wird beauftragt, einen entsprechenden Dienstleistungsvertrag mit der enPORTAL GmbH über die Vorbereitung und Durchführung von Bündelausschreibungen für die Beschaffung von elektrischer Energie für Kosten in Höhe von (brutto) 2.790,55 Euro abzuschließen. Sie wird außerdem ermächtigt, innerhalb von 14 Kalendertagen nach Zugang der Mitteilung über die Bereitstellung des Vergabekonzeptes die Bündelausschreibung freizugeben.

Der Gemeinderat gibt zur Strombeschaffung folgende Vorgabe, welche bei der Beschaffungsmaßnahme zwingend zu beachten ist:

(im Rahmen des Beschlusses ist eine Option auszuwählen...)

- Es soll Graustrom (Ökostromanteil ist bei jedem Stromlieferanten unterschiedlich) beschafft werden.
- Es soll 100 % Ökostrom ohne Neuanlagenquote* beschafft werden.
- Es soll 100 % Ökostrom mit Neuanlagenquote* beschafft werden.

**diese besagt, wie viel Anteil aus neuen Anlagen stammen muss (bei Ökostrom mit Quote aus Anlagen, die max. vier Jahre alt sind; bei Ökostrom ohne Quote aus 100 % regenerativen Anlagen, die jedoch älter sind und durchaus schon viele Jahre Strom produzieren)*

Hinweis: der Beschluss zur letzten Beschaffung lautete mehrheitlich auf Ökostrom ohne Neuanlagenquote